

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Deutsche Aktiengesellschaften. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Panamakanal. — La consommation des soies ouvrées en Europe pendant l'année 1901. — Recettes des chemins de fer français 1901. — Ausländische Banken. — Baques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA PRÉSERVATRICE, Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.

Kanton Basel-Stadt. An Stelle des zurücktretenden Herrn A. Koechlin verzeigt die Gesellschaft ihr Rechtsdomizil bei den Herren Duthaler & Vortisch, Gerbergasse 24, I, in Basel. (D. 5)
Bern, den 20. Januar 1902.

Namens der „Préservatrice“,
Der Generalbevollmächtigte: Ed. Cadé.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 20. Januar. Die Firma J. Stadmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Mai 1899, pag. 741) ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Januar. Inhaber der Firma Joh. Lerch, Baugeschäft in Winterthur ist Johannes Lerch, von und in Winterthur. Baugeschäft. Trollstrasse 10.

21. Januar. Die Firma Graf & Co in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, pag. 613), Gesellschafter: Robert Graf-Fierz und Witwe Marie Fierz, geb. Egli, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Carl Gruber, in Zürich II, und Robert Graf-Fierz, von Horgen, in Herrliberg, haben unter der Firma C. Gruber & Co, vorm. Graf & Co in Herrliberg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Gruber, und Kommanditist ist Robert Graf-Fierz mit dem Betrage von Fr. 14,000 (Franken vierzehntausend). Tuch- und Massgeschäft, Wäsche- und Aussteuerartikel, Leinen- und Baumwollwaren. Zur Post.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1902. 20. Januar. Die unter der Firma Spar und Kreditkasse Leimiswyl u. Ochlenberg in Leimiswyl bestehende Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) hat gewählt: als Präsident an Stelle des austretenden Johann Graber den Johann Seiler, Gemeindegemeinder, von und in Leimiswyl, und als Vicepräsident am Platz des zum Präsidenten beförderten Johann Seiler den Gottlieb Leuenberger, Jakob's, Negociant, von und in Leimiswyl. Der Präsident, bezw. der Vicepräsident, und der Sekretär, Johann Anliker, führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung.

20. Januar. Aus dem Vorstand der Küsereigenossenschaft Leimiswyl in Leimiswyl (S. H. A. B. Nr. 14 vom 2. Februar 1888, pag. 104) ist der Präsident Moritz Flückiger ausgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden als Präsident: Johann Röthlisberger, Christian's, von Langnau, Schmiedemeister bei der Linden in Leimiswyl, bisheriger Beisitzer, und an seinem Platze als Vorstandsmitglied (Beisitzer): Jakob Käser, Jakob's, Landwirt, bei der Linde, von und zu Leimiswyl.

Bureau Bern.

20. Januar. Inhaber der Firma Länggassapotheke, A. Knuchel in Bern ist Friedrich Albert Knuchel, von Bätterkinden, in Bern. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie, Länggassstrasse 28, Bern.

20. Januar. Inhaber der Firma E. Schindler-Probst, Bandagist in Bern ist Julius Emil Schindler, von Biel, in Bern. Natur des Geschäftes: Sanitätsgeschäft. Amthausgasse Nr. 42, Bern.

20. Januar. Maria Lehmann und Rosa Lehmann, beide von Vechigen, in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Schwestern Lehmann in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb des Café «Merkur», Bärenplatz 23, Bern.

Bureau de Porrentruy.

18 janvier. Dans son assemblée générale du 16 janvier 1902, la société de musique fanfare l'Avenir, à Bonfol (F. o. s. d. c. du 8 janvier 1901, n° 6, page 21), a renouvelé son comité comme suit: Albert Zaugg, président; Emile Comment, vice-président; Jules Muller, secrétaire; Edouard Chapuis, caissier; Charles Henzlin, Henri Bregnard, membres assessseurs, et François Walzer, directeur, tous à Bonfol.

18 janvier. La maison F. Béchir, à Courchavon (F. o. s. d. c. du 17 avril 1895, n° 104, page 441), est radiée ensuite de décès du titulaire; l'actif et le passif sont repris par la maison «Veuve Béchir», à Courchavon.

Le chef de la maison Veuve Béchir, à Courchavon, est Marianne, née Villemain, veuve de Joseph Béchir, de et domiciliée à Courchavon. Genre de commerce: Epicerie, débit de pain et commerce de vins en gros.

Bureau Trachselwald.

20. Januar. Inhaber der Firma Fried. Kaeser in Grünen zu Sumiswald, ist Friedrich Käser, von Kleindietwyl, wohnhaft in Grünen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1902. 20. janvier. La société en nom collectif Schmid et Heiniger, à Fribourg (F. o. s. d. c., 1895, page 1328), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marie Heiniger».

Le chef de la maison Marie Heiniger, à Fribourg, est Anna, dite Marie Heiniger, d'Eriswyl (Berne), domiciliée à Fribourg. La titulaire reprend l'actif et le passif de la société «Schmid & Heiniger», radiée. Genre de commerce: Lingerie, mercerie. Bureau et magasin: Rue d'or n° 98.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1902. 21. Januar. Die Firma E. Vogelsang-Reichle in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, pag. 940) ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

21. Januar. Die Zweigniederlassung der Firma Magazin zum kleinen Nutzen von Heinrich Hoffmann in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. November 1894, pag. 978) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Apotheker H. Hoerler & Co in Herisau (S. H. A. B. Nr. 122 vom 3. April 1901, pag. 485 und dortige Verweisung) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 20. Januar. In der am 17. November 1900 stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung des Consumvereins St. Georgen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 32) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Tatsachen speziell hervorzuheben sind: Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder und sucht ihre Zwecke zu erreichen: durch gemeinsamen Einkauf der von den Mitgliedern nötigen Lebensmittel und Bedarfsgegenstände in guter Qualität, durch Ueberlassung derselben an die Konsumenten zu möglichst billigen Preisen. Mitglieder, welche wegen Wegzug genötigt sind, aus der Genossenschaft auszutreten, haben Anspruch auf eine Rückvergütung von mindestens 6% ihres bis dahin konsumierten Betrages. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, und es führen Präsident, Aktuar und Verwalter je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Albert Stadler, Präsident; Rudolf Fischer, Aktuar; Ferdinand Schell, Verwalter; Albert Widler, Rudolf Pfister, in Wiesenthal, St. Gallen, und Jacob Hagger als Beisitzer, alle wohnhaft in St. Georgen.

20. Januar. Inhaber der Firma Carl Scheitlin in St. Gallen ist Carl Scheitlin, von und in St. Gallen. Schreinerei und Bestattungsgeschäft. Concordiastrasse 20.

21. Januar. Inhaber der Firma P. Rossi-Zweifel, Bauunternehmer in St. Gallen ist Pasqual Rossi, von und in St. Gallen. Bauunternehmung. Speicherstrasse 35.

21. Januar. Die Firma A. Bremer, Eisenwarenhdlg. (vormals J. U. Herter) in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 38 vom 11. Februar 1896, pag. 151) ist infolge Verkaufes erloschen.

Emil Tödtli und Jacob Tödtli, beide von Altstätten und wohnhaft in Lichtensteig, haben unter der Firma Gebr. Tödtli in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1902 ihren Anfang nahm. Eisenwarengeschäft.

21. Januar. Inhaber der Firma H. Rieland in St. Gallen ist Heinrich Rieland, von Schwerin (Mecklenburg), in St. Gallen. Hotel. Hotel Hecht. Marktplatz.

Tessin — Tessin — ticino

Ufficio di Mendrisio.

1902. 20. gennaio. La ditta Castellani Carlo, in Caneggio (F. u. s. di c. del 7 luglio 1892, n° 156, pag. 629), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

21 gennaio. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio:

a. In seguito a decesso:
Pietro Bernasconi, in Ligornetto (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94, pag. 753).

b. In seguito a fallimento:
A. Fanchiotti, in Chiasso (F. u. s. di c. del 11 luglio 1901, n° 251, pag. 1001).

c. In seguito a partenza:
Erina Martinelli Valli, in Stabio (F. u. s. di c. del 26 agosto 1891, n° 176, pag. 716).

d. In seguito a cessazione di commercio e nullatenenti.
Guidali Andrea, in Besazio (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770);
Clericetti Francesco di Luigi, in Capolago (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770);
Fontana Giovanni, in Novazzano (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, n° 74, pag. 594);
Marianna Casanova, in Ligornetto (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94, pag. 753).

21 gennaio. La ditta collettiva G. Vicini & Co, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1883, n° 22, pag. 161), è cancellata per cessazione di commercio ad istanza della ditta stessa.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Orbe.

1902. 20 janvier. La raison Fred. Gerber, à Chavornay (F. o. s. du c. du 6 novembre 1896, n° 304, page 1251), est radiée ensuite du transfert de son domicile dans une autre localité.

Bureau de Vevey.

20 janvier. La société anonyme Fabrique veveysanne de socques et chaussures, marque à l'Etoile, précédemment G^{ve} Pernet, à Vevey (F. o. s. du c. du 20 janvier 1897, n° 18, pag. 71, et 19 janvier 1899, n° 18, page 70), fait radier la signature de son administrateur-délégué, G^{ve} Pernet, décédé. La procuration générale conférée à Paul, dit Eugène Blanc, continue à déployer ses effets, de plus, le conseil d'administration a, dans sa séance du 24 décembre 1901, donné procuration à Ernest Hausheer, de Winterthour, domicilié à Vevey. La signature de l'un ou l'autre des fondés de procuration engage la société.

Neuenburg — Neuchâtel. — Neuchâtel
Bureau de Boudry.

1902. 18 janvier. Le chef de la maison Ch^s Estrabaud, à Cormondrèche, est Charles Estrabaud, du Locle, domicilié à Cormondrèche. Genre de commerce: Fromages en gros. Bureau: Cormondrèche n° 41. Cette maison a été fondée le 12 mars 1898.

21 janvier. Le chef de la maison Eng^e Cuhe, à Corcelles, est Eugène Cuhe, du Paquier (Val-de-Ruz), domicilié à Corcelles. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, commerce de sons et farines, café-restaurant «La Croix Blanche». Bureaux et magasin: à Corcelles. Cette maison a été fondée le 1^{er} décembre 1901.

Bureau de Neuchâtel.

20 janvier. La Société immobilière du Faucon, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 3 juin 1896, n° 152, page 631, et 24 janvier 1900, n° 26, page 107), fait inscrire que le bureau de son conseil d'administration a été modifié comme suit: Théodore Krebs, président, et Jean Schelling, vice-président du dit conseil, tous deux démissionnaires, ont été remplacés en leurs qualités respectives, le premier par James de Dardel, de Neuchâtel, et le second par Paul Delachaux, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domiciliés les deux à Neuchâtel. En outre, le siège de la société à Neuchâtel a été transféré du domicile de l'ancien président du conseil d'administration à l'Hôtel du Faucon, Rue de l'Hôpital n° 20, à Neuchâtel.

20 janvier. La société en nom collectif Blanc et Stucki, à Cressier (F. o. s. du c. du 17 avril 1901, n° 139, page 555), est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Emile-Auguste Blanc.

Le chef de la maison El^e Blanc, à Cressier, est Emile-Auguste Blanc, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Cressier. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureaux: à Cressier.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 18 janvier. La raison G. Arancaire, vins en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1894, page 978), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 janvier. La société en commandite A. Barde, Dumur fils et Co, culture de vignes américaines, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, page 972), est modifiée par le fait de l'entrée des nouveaux commanditaires suivants, en date du 1^{er} janvier 1902. Edouard Monod, propriétaire, à Bel-Air (Morges), pour deux mille francs (fr. 2000); Gustave Monod, propriétaire, à Morges, pour deux mille francs (fr. 2000); Henri Monod, fils, rentier, à Morges, pour trois mille francs (fr. 3000); Henri Monod-de Biren, propriétaire, à la Prairie (Morges), pour mille francs (fr. 1000); Constantin Monod, propriétaire, à Morges, pour mille francs (fr. 1000); Gustave de Freudenreich, propriétaire, à Monnaz (Morges), pour mille francs (fr. 1000); Georges de Goumoins, propriétaire, à Lonay (Morges), pour mille francs (fr. 1000); Albert Forel, propriétaire, à la Riale (Lonay-Morges), pour mille francs (fr. 1000); François Forel, professeur, à Morges, pour mille francs (fr. 1000); Madame Charles Forel, propriétaire, à St-Prex, pour mille francs (fr. 1000); Hector Warnery fils, ingénieur-agronome, à St-Prex, pour mille francs (fr. 1000); L^r Warnery, à St-Prex, pour deux mille francs (fr. 2000); Emile Warnery, propriétaire, à Guebwiller (Alsace), pour mille francs (fr. 1000); Henri de Mestral, propriétaire, à Vuillerens sur Morges, pour mille francs (fr. 1000), et Charles Mallet, propriétaire, à Genève, pour deux mille francs (fr. 2000). Les commanditaires indiqués dans la publication du 5 juillet 1900, restent sans changement. La commandite totale est par ce fait portée à fr. 43,500.

18 janvier. La raison El^e Taponnier, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1889, page 906), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Joseph-Marie-Emile Taponnier, et son fils Théodore-Louis Taponnier, tous deux de Genève, et domiciliés à Carouge, ont constitué à Genève, sous la raison sociale El^e Taponnier et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1902, et qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «El^e Taponnier» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Atelier de guillocheur. Locaux: Rue Grenus 1.

18 janvier. Antoine-Emile Rogeat (inscrit par erreur Antoine-Emmanuel) qui avait été inscrit comme ayant la procuration collective avec Ami Poncy dans la maison H. Buveyrou, banquier, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1899, page 25), s'étant retiré de la maison depuis le 1^{er} janvier 1902, la maison a, le même jour, désigné comme nouveaux fondés de procuration, Alfred Savoie, d'origine neuchâteloise, et Hugo Luther, d'origine allemande, tous deux domiciliés à Genève, lesquels signeront collectivement à deux d'entre eux, avec Ami Poncy, sus-désigné.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14,226. — 17 janvier 1902, 3 h. p.
Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,
Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

РАДУГА

Nr. 14,227. — 17. Januar 1902, 4 Uhr p.

A. Maestrani & Co, Fabrikanten,
St. Gallen (Schweiz).

Chokolade, Kakao und Confiserie.

Maestrani

N° 14,228. — 18 janvier 1902, 8 h. a.

Louis Roskopf & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 14,229. — 18. Januar 1902, 8 Uhr a.

Gebrüder Weilenmann, Fabrikanten,
Veltheim (Zürich, Schweiz).

Eierteigwaren.

Gebrüder Weilenmann's
„Delicatess“
EIERTEIGWAREN.

Nr. 14,230. — 20. Januar 1902, 8 Uhr a.

Matthey-Meier & Co, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

**Mittel zur Vertilgung von Wanzen und anderem
Hausungeziefer.**

MATTHEÏNE

Nr. 14,231. — 20. Januar 1902, 8 Uhr a.

C. Buchmann & Co, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen und Parfümerien jeder Art.

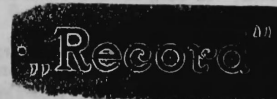


**PRODUITS DE
SAVONNERIE ORIENTALE**

Nr. 14,232. — 20. Januar 1902, 4 Uhr p.

Champagnerkellerei Biel, Fabrik,
Biel (Schweiz).

**Champagner und zur Herstellung von Champagner
dienende Apparate und Geräte.**



Löschung. — Cancellazione.

N° 14,066. — Kanny & Co, Chaux-de-Fonds. — Montres de poche, cadrans, mouvements et boîtes. — Radiée le 20 janvier 1902 à la demande des déposants.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Deutsche Aktiengesellschaften.

Der «Deutsche Oekonomist» giebt folgende Übersichten der Gründungen von Aktiengesellschaften in Deutschland:

Bezeichnung	1898		1899		1900		1901	
	Anzahl	Kapital 1000 Mk.	Anzahl	Kapital 1000 Mk.	Anzahl	Kapital 1000 Mk.	Anzahl	Kapital 1000 Mk.
Landwirtschaft, Viehzucht	2	3,000	1	500	2	1,140	2	7,000
Bergbau, Hütten, Salinen	14	29,900	11	23,349	14	23,219	7	11,300
Industrie der Steine und Erden	23	21,500	29	25,430	33	22,837	17	13,998
Metalverarbeitung, Maschinenbau	53	68,650	75	109,220	53	87,390	19	19,010
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	18	21,215	21	15,005	11	15,960	11	4,755
Elektrizitäts-Gesellschaften	36	46,545	32	34,590	15	27,670	10	6,450
Textil-Industrie	17	14,435	18	18,480	16	26,965	8	15,270
Papier-, Leder-, Holz- u. Schnitzstoffe	17	24,818	18	18,405	18	21,667	7	4,810
Nahrungs- etc. Mittel	45	29,520	47	42,517	31	21,140	23	17,643
Darunter:								
Zuckerfabriken	2	1,750	—	—	2	1,338	—	—
Brauereien	27	14,580	32	25,087	21	61,616	13	10,253
Sonstige Nahrungs-u. Genussmittel	16	13,190	15	16,530	8	8,186	10	7,390
Baugewerbe	19	24,990	19	37,320	22	31,340	9	7,036
Polygraphische Gewerbe	4	2,560	8	13,262	4	3,600	1	100
Banken	17	62,600	16	29,211	5	6,050	6	12,000
Versicherungs-Gesellschaften	1	2,000	5	9,300	—	—	2	1,700
Eisenbahnen	23	78,183	9	71,883	2	6,203	3	15,754
Sonst. Transport-Anstalten	10	8,292	29	65,986	17	33,847	9	17,065
Beherbergung und Erquickung	6	957	6	3,640	5	4,250	2	470
Diverse	24	22,465	25	26,395	13	7,160	12	4,296
	329	463,620	364	544,393	261	340,468	158	158,257

Eine weiter zurückgreifende interessante Vergleichung bietet folgende Tabelle:

Jahr	Zahl der gegründeten Gesellschaften	Aktien-Kapital		Jahr	Zahl der gegründeten Gesellschaften	Aktien-Kapital	
		insgesamt Millionen Mark	durchschn. auf jede Ges.			insgesamt Millionen Mark	durchschn. auf jede Ges.
1901	158	158,25	1,02	1884	153	111,24	0,72
1900	261	340,46	1,30	1883	182	176,03	0,92
1899	364	544,39	1,49	1882	94	56,10	0,60
1898	329	463,62	1,40	1881	111	199,24	1,80
1897	254	380,47	1,50	1880	97	91,69	0,94
1896	182	268,18	1,48	1879	45	57,14	1,27
1895	161	250,68	1,56	1878	42	19,25	0,32
1894	92	88,26	0,96	1877	44	43,42	0,99
1893	95	77,6	0,81	1876	42	18,18	0,48
1892	127	79,82	0,63	1875	55	45,56	0,83
1891	160	90,24	0,56	1874	90	105,92	1,18
1890	236	270,99	1,16	1873	242	544,18	2,25
1889	360	402,54	1,12	1872	479	1477,73	3,85
1888	184	195,68	1,06	1871	207	758,76	3,65
1887	108	128,41	0,76	vor			
1886	113	103,94	0,92	1871	235	2073,89	8,82
1885	70	58,47	0,76				

Nach der Analogie früherer rückläufiger Perioden ist noch ein erhebliches weiteres Nachlassen der Gründungen, sowohl nach der Anzahl, wie nach dem im ganzen und durchschnittlich für jede Gesellschaft aufzubringenden Kapital, zu erwarten.

Verschiedenes — Diversa.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 11. d. M.: Die erste Woche des neuen Jahres hat eine Fülle von Jahresberichten aus allen Zweigen von Handel und Industrie gebracht, deren Inhalt neues Zeugnis für das hohe Mass von Prosperität liefert, welches das verfllossene Jahr unserem Lande gebracht hat. Statistische Belege dieser Tatsache waren kaum notwendig, weist doch schon seit mehreren Jahren die Tendenz der geschäftlichen Situation insgesamt auf stetige Besserung hin. Der Güterverkehr stellt an die Kapazität der Eisenbahnen so hohe Ansprüche, dass höchst befriedigende Bahneinnahmen nicht ausbleiben konnten, während der hohe Preis der in den Konsum übergehenden Warenmengen phänomenal grosse Bankumsätze herbeiführte. Wertpapiere aller Art brachten bessere Zinserträge, und da zahlreiche Unternehmen zum ersten Mal in die Lage gelangten, Dividenden zahlen zu können, so überstieg die Gewinnverteilung, zumal zu Anfang dieses Monats, alles Dagewesene.

Diese höchst günstigen Verhältnisse haben sich in das neue Jahr übertragen und die Gesamtsituation bietet nur wenig schwache Punkte. Die Hauptmomente der derzeitigen Sachlage sind das allgemeine Vertrauen in ein stabiles und gesundes Geschäft, sowie ein beispiellos grosser Konsumbedarf. Und wenn in den meisten Branchen, so besonders auch im Textilwaren-Geschäft, für die erste Jahreswoche verhältnismässig wenig neues Geschäft zu melden ist, so erleidet deshalb die durchgängig feste Tendenz keine Abschwächung. Die Textilwaren-Fabriken sind mit Aufträgen gut versehen und nach keiner Richtung hin besteht Neigung, das Geschäft zu forcieren.

Baumwolle erlebte zu Schluss der Woche trotz andauernd starker Marktbewegung eine entschiedene Avance: die Marktbewegung sucht der Handel dadurch zu erklären, dass die Knappheit an Getreide im Süden, sowie die hohen Preise für Provisionen und Cerealien die Farmer nötigen, Baumwolle an den Markt zu bringen, um Lebensmittel und Futter kaufen zu können. Des weiteren werden starke Anführer durch geringere Bereitwilligkeit mancher Banken, Baumwolle zu beleihen, sowie durch die ungewöhnlich niedrigen Frachtraten für den Export nach Europa gefördert. Auch die Getreidemärkte kennzeichneten sich in der Woche durch grosse Aktivität und feste Tendenz. Weizen findet kräftige Unterstützung durch die feste Ausland-Situation. Von England wie vom Kontinent wird sehr limitiertes Angebot von argentinischem und russischem Weizen gemeldet, und solange diese Verhältnisse anhalten, ist ein Rückgang der Weizenpreise nicht zu erwarten. Gleich feste Tendenz wiesen in der Woche Mais, Hafer und Provisionen auf. Letztere infolge schwacher Anführer von lebenden Schweinen.

Kaffee war zu Schluss der Woche in matterer Haltung zufolge günstigerer Erntestands-Berichte und starker Liquidationen. Die Rohzucker-Situation ist andauernd deprimiert. Raffinaden leblos, sonstige Groceries stetig. Im Häute-Markt war das Hauptmoment der Woche ein Rückgang der Preise für Orinoco-Trockenhäute, der voraussichtlich den ganzen Markt affizieren dürfte. Auch in der Glasbranche scheinen niedrigere Preise bevorzustehen, da zwischen leitenden Produktions-Gesellschaften ernstliche Zwistigkeiten bestehen. An der üblichen Mittwinterstille fehlt es in der Stahl- und Eisenindustrie diesmal gänzlich, soweit nicht Schwierigkeiten in der Herbei-

schaffung von Roh- und Brennmaterial, der unzulänglichen Frachtfacilitäten wegen, bestehen. Aus gleichem Grunde häufen sich trotz reduzierter Produktion an den Koksöfen Vorräte auf, während die Roheisen-Produzenten hohe Prämien für sofortige Lieferung offerieren. Der Frachtaufschlag wegen ist Roheisen in aufsteigender Tendenz und für fabriziertes Eisen- und Stahlmaterial ist die Nachfrage eine für die Jahreszeit ungewöhnlich lebhaft. Kupfer steht in besserem Begehr, besonders auch für Europa.

— **Panamakanal.** Nachdem die Direktion der Panamakanal-Gesellschaft in Paris die für den Panamakanal verlangte Kaufsumme von \$109 Millionen auf \$40 Millionen herabgesetzt hat, das ist auf diejenige Ziffer, welche nach den Untersuchungen und Schätzungen der Isthmus-Kommission der Vereinigten Staaten dem wirklichen Wert des Kaufobjektes entspricht, ist die Wahl und Fertigstellung des Panamakanals in grössere Nähe gerückt. Der Panamakanal hat an beiden Enden gute Häfen, welche dem Nicaraguakanal fehlen; in Panama ist eine Eisenbahn, die für die Bauarbeiten unentbehrlich ist, schon vorhanden; die Baukosten würden sich in Panama niedriger stellen und, was nicht am wenigsten ins Gewicht fällt, die Leistungsfähigkeit der Nicaragualinie würde eine sehr geringe und unbefriedigende sein. Mit der Herabdrückung des Kaufpreises für die Panamarechte hat das Nicaragua-Projekt seine Schuldigkeit gethan und kann aus der Diskussion verschwinden.

— **La consommation des soies ouvrées en Europe pendant l'année 1901.** On sait, écrit le *Bulletin des soies et des soieries*, que l'année 1901, caractérisée par un retour de faveur de la mode aux étoffes de soie pure, a été marquée par un accroissement notable de la consommation des soies ouvrées en Europe. Mais dans quelle mesure cette consommation s'est-elle accrue? C'est là, ce qu'il nous a paru intéressant de rechercher.

Les chiffres de six des principales Conditions, publiés par le *Bolletino di Sericoltura*, donnent quelques indications à cet égard.

Les Conditions de Lyon, Saint-Etienne, Milan, Turin, Zurich et Créfeld qui donnent d'ailleurs une image assez fidèle de l'ensemble, ont enregistré ensemble pendant les deux derniers exercices:

	1901	1900
	kg	kg
Organsins	4,501,165	3,566,116
Trames	3,452,690	2,896,081
	Totaux	7,956,855
Grèges	11,144,803	9,747,433
	Totaux généraux	20,101,658

La progression de 1901 sur 1900 se traduit par 1,494,638 kilogrammes ou 23% pour les soies ouvrées et par 1,397,397 kilogrammes ou 14% pour les soies grèges.

De ces chiffres on est autorisé à conclure que l'activité plus grande des transactions soyeuses a été due bien moins aux opérations commerciales proprement dites qu'aux achats de la consommation.

Les statistiques de Conditions des soies donnent les chiffres suivants:

	Trames et organsins conditionnés 1901	1900	Augmentation de 1901 sur 1900
	kg	kg	kg %
Lyon	2,077,594	1,758,569	323,955 18
Saint-Etienne	742,261	594,813	147,451 24
Milan	3,212,935	2,443,710	769,225 31
Turin	336,724	286,621	50,103 18
Zurich	1,053,679	924,780	128,899 14
Créfeld	533,729	458,704	75,025 16
	Totaux	7,956,855	6,462,197

Recettes des chemins de fer français 1901.

Lignes	Recettes approximatives 1901	Recettes rectifiées 1900	Différence en faveur de 1900
	fr. ct.	fr. ct.	fr. ct. %
Compagnies d'intérêt général			
Chemins de fer de l'Etat (17 au 23 décembre)	47,511,200. —	48,405,100. —	893,900. — + 2,93
Paris-Lyon-Méditerranée (17 au 23 décembre)	431,320,000. —	447,150,000. —	15,830,000. — + 4,45
Paris-Chemins algériens (17 au 23 décembre)	9,273,000. —	8,876,000. —	397,000. — + 4,47
Nord (17 au 23 décembre)	226,187,000. —	243,695,000. —	17,508,000. — + 6,88
Ouest (17 au 23 décembre)	174,818,000. —	183,550,000. —	8,732,000. — + 5,65
Orléans (17 au 23 décembre)	219,905,000. —	223,937,000. —	4,032,000. — + 2,05
Est (17 au 23 décembre)	178,882,000. —	185,664,000. —	11,782,000. — + 6,85
Midi (17 au 23 décembre)	105,676,000. —	107,242,000. —	1,566,000. — + 1,92
Compagnie d'intérêt général			
Est-Algérie	7,798,909. 22	7,336,505. 49	462,403. 73 + 6,30
Bône-Guelma et prolongement			
Ancien réseau:			
Algérie (Lignes à voie large)	3,019,301. 17	2,941,132. 27	78,668. 90 + 2,67
(Lignes à voie étroite)	1,288,925. 85	1,320,269. 52	31,343. 67 + 2,37
(Lignes à voie large)			
Tunisie (garanties p. l'Etat français)	2,173,540. 67	2,075,331. 05	98,209. 62 + 4,73
Nouveau réseau:			
Tunisie (Lignes à voie large)	601,665. 42	444,068. 50	157,596. 92 + 35,49
(Lignes à voie étroite)	1,117,664. 13	923,833. 10	193,781. 03 + 20,97
Tunis-La-Goulette-Marsa	500,767. 25	481,136. 90	19,630. 35 + 4,08
Ouest-Algérie (prov. d'Oran)	3,201,630. —	2,954,630. —	247,000. — + 8,36
Ouest-Bida à Berrouaghia	474,650. —	447,030. —	27,620. — + 6,17
Lignes algériennes (17 au 23 décembre)	3,308,722. 19	3,684,836. 21	123,135. 98 + 3,31
Oran à Arzew	173,071. 13	126,592. 20	46,478. 93 + 36,71
Médoc	1,462,161. 40	1,461,150. 61	9,999. 79 + 0,68
Compagnie d'intérêt local			
Caen à la mer	125,920. 65	468,060. 13	37,139. 48 + 8,72

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Niederländische Bank.			11. Januar.			18. Januar.	
	11. Januar.			18. Januar.			18. Januar.	
Metallbestand	144,118,269	144,629,896	Notencirkulation	238,529,620	235,045,350			
Wechselportef.	62,814,507	60,299,435	Conti-Correnti	7,964,764	8,305,485			

Erste schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich).

— Gegründet 1895. —

Fabrikation aller technischen Weich- und Hartgummi-Artikel.

Dichtungs-Platten, Tuckschnüre. Mannlochband, Ringe geschlossen und sonstiges Verdichtungs-material. Pumpenklappen für Wasser, Dampf, Oel. Idealplatte, Silberplatte für hohen Dampfdruck, Profulgummi für Dichtungen, Ventilkugel-Pfropfen, Trichter, Buffer, Billardbände. Brauerei-Schläuche, Druck- und Saug-Schläuche, Dampf-Schläuche, Wasser-Schläuche, Gas-Schläuche, Säure-Schläuche. Flaschen-Scheiben. Equipagen-Reifen. Wringwalzenbezüge, Waschwalzenbezüge, Appreturwalzen-Bezüge, Bremsklötze. Matten und Läufer. Hartgummi-Platten, -Stäbe, -Röhren. Hartgummi-Façonstücke. Jenkins-Ventilringe etc.

(973)

Ital. Schweiz CASTAGNOLA-LUGANO Ital. Schweiz

Pension Villa Moritz

in schönster, geschütztester Lage (Temperatur 3° höher als Lugano). Für Winteraufenthalt bestens eingerichtet. Warmwasser-Centralheizung, grosse, geheizte Veranda, Terrassen, Bäder, Telefon, Garten. Mässige Preise. (123) Der Eigentümer: F. X. Mayer-Sartory.

Bank in Zofingen.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf **Dienstag, den 28. Januar 1902, vormittags 10 Uhr**
in den Rathaussaal in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 - 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
 - 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1902.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Censorenbericht, liegen vom 16. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 22. bis 28. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.
- Die Geschäftsberichte sind vom 20. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 10. Januar 1902.

(47)

Der Verwaltungsrat.

Basler Kantonalbank.

Staatsgarantie.

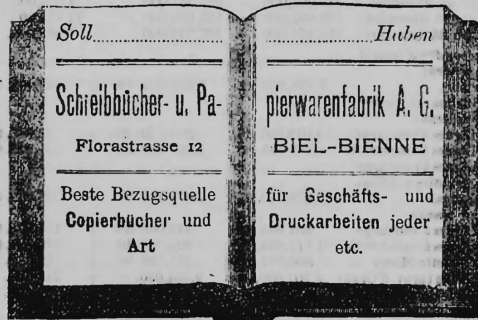
Wir nehmen Gelder an gegen

(102)

3³/₄ % Obligationen à 100¹/₂ %

kündbar nach 3 Jahren auf 3 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons, oder in beliebigen Stücken von Fr. 500 aufwärts auf Namen oder Inhaber lautend.

Die Direktion.



(287)

Für Fachleute sehr günstig.

In einer industriellen grössern Ortschaft ist ein

Fabrik-Etablissement,

in welchem Gerbrei und Riemenfabrikation mit grosser und guter Kunde betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Aktiva und Passiva sind beim Kaufe zu übernehmen. Ein grosses Kapital zur Uebernahme des Geschäftes ist nicht erforderlich. — Dieses Anwesen würde sich auch infolge seiner Einrichtung und Lage gut für andere Zwecke eignen.

(1851)

Gefl. Offerten sub Z T 7869 an Rudolf Mosse, Zürich.

Maschinenfabrik A. G. Wetzikon.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur Generalversammlung auf Mittwoch, den 5. Februar 1902, nachmittags 2¹/₂ Uhr, ins Café Du Pont, Zürich.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Wahlen.
- 3) Mitteilung gemäss § 657 des Obligationen-Rechtes und diesbezügliche Beschlussfassung.
- 4) Verschiedenes.

Wetzikon, den 22. Januar 1902.

(124)

Der Verwaltungsrat.

Armaturen- & Maschinenfabrik Luzern, A.-G., Luzern.

EINLADUNG

zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Freitag, den 7. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr,**
im Hotel Monopol in Luzern.

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Reduktion des Apportanten-Aktienkapitals. Bericht über Einzahlung des Subskriptions-Aktienkapitals.
 - 2) Bericht des Verwaltungsrates über die bisherige Entwicklung des Geschäftes.
 - 3) Beschlussfassung über Sanierung des Unternehmens event. Liquidation desselben.
 - 4) Nötige Statuten-Änderungen.
 - 5) Mitteilung des Entlassungsgesuches des Direktors.
- Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Herren Aktionäre bis spätestens drei Tage vor derselben über ihren Aktienbesitz im Bankgeschäft Carl Sautier, Kapellplatz 10, Luzern, auszuweisen, wogegen ihnen die nötigen Zutrittskarten mit Vertretungsformularen verabfolgt werden.

(121)

Luzern, den 21. Januar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten: Lokomobilen

von (112)

10, 12, 15, 20, 25, 30 und 35 HP.

Maschinenfabrik
KING & Co., A. G.,
Zürich.

Zinstabellen.

Für den täglichen Gebrauch und die Bilanz leisten anerkannt sehr gute Dienste:

- Guyers Tages-Zinstabellen in div. Ausgaben.
- » „Disconto“-Zinstabelle für 16 Zinsfüsse und beliebige Marchzinse.
 - » Monats-Zinstabelle.
 - » Jahres-Zinstabelle.

Vorzüge: Grosse Genauigkeit und grosse Zeitersparnis bei spielend einfacher Anwendung. (101)
Prospekte u. Ansichtsendung durch den Buchhandel oder den Verfasser J. Guyer, Fischenthal (Zürich).

Für (68)

Schreibmaschinen:
Papier in 4° u. Folio.

Beste amerikan.
Durchschlagpapiere.
Schreibmaschinen-Gummi.
Mimeographen-Papiere.
Engroslager
Kaiser & Co.,
Papierhandlung, Bern.

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne
und **Stahlwolle**

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

(83) H. Kleinert & Cie. in Biel.

I^a holländische

Torfstreu

billig abzugeben (97)

Bruno Mandowsky, Duisburg a/Rh.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.